

## „Radames“, „Skimbleshanks“ und „Rum-Tum-Tugger“ auf Visite Musicalstars unterhielten krebserkrankte Kinder

**D**ie Visite in der Kinderkrebstation der Essener Uni-Klinik fiel aus dem Rahmen. Der „Onkel Doktor“ hatte seinen Kittel mit der roten Gala-Uniform eines Wüstenkriegers vertauscht, während die beiden „Assistenz-Schamanen“ in seinem Gefolge von ihrem Outfit auch nicht den Eindruck machten, als seien sie eingetragene Mitglieder des Hartmannbundes. Auf jeden Fall sorgte das fidele Trio für Farbtupfer in der sterilen Atmosphäre des Großkrankenhauses - und für leuchtende Kinderaugen. Insofern war nicht alles für die „Cats“. Zwei Kater aus dem Düsseldorfer Capitol hatten sich mit Pharaos Feldherr verbündet, um etwas Abwechslung in den Alltag der jungen Patienten zu bringen.

Foto: Urs Laste



Patrick Stanke (li.) mit Gido Schimanski und dem Initiator und „Fans for Kids“-Gründer Ralf Schaedler ernteten für ihr Ständchen und den „gestiefelten Kater“ auf der Kinderkrebstation in Essen leuchtende Kinderaugen zum Dank

Patrick Stanke, der inzwischen als „Radames“ bei „Aida“ abgedankt hat, um als D'Artagnan an der Spree den Degen zu ziehen, machte auch als Märchenonkel eine gute Figur. Gemeinsam und abwechselnd mit seinen Kollegen Ralf Schaedler alias „Skimbleshanks“ und „Rum-Tum-Tugger“ Gido Schimanski rezitierte er aus dem „Gestiefelten Kater“, Und für ein kleines Ständchen zu Gitarrenbegleitung reichte die Zeit auch noch. Die Künstler stehen allesamt als „Botschafter“ in den ehrenamtlichen Diensten des von Schaedler gegründeten Hilfswerks „Fans for Kids“, das seit vielen Jahren die Kinderkrebzentren in Deutschland finanziell unterstützt und sich um die Betroffenen und ihre Familien kümmert. (J.H.)